Pflichtenheft

Virtual Reality für Sensordatenanalyse

Projekt: Virtual Reality für Sensordatenanalyse 0.1

Autor: Alexej Gluschkow, Fabian Klopfer, Gero Birkhölzer, Lisa-Maria Mayer

letzte Änderung: 28. April 2017

Es muss zu jeder weiteren Produktfunktion ein konkreter Testfall hinzugefügt werden ...

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel	lbestimmungen						
	1.1	Musskriterien						
	1.2	Wunschkriterien						
	1.3	Abgrenzungskriterien						
2	Produkteinsatz							
	2.1	Anwendungsbereiche						
	2.2	Zielgruppen						
	2.3	Betriebsbedingungen						
3	Produktumgebung							
	3.1	Software						
	3.2	Hardware						
	3.3	Orgware						
4	Produktfunktionen							
	4.1	funktionen						
		4.1.1 Konfiguration						
		4.1.2 Initialisierung						
5	Pro	Produktdaten						
6	Pro	Produktleistungen						
7	User interface							
	7.1	Structure						
		7.1.1 Start screen						
		7.1.2 VR-View						
		7.1.3 Live Data						
		7.1.4 Settings						
	7.2	Layout						
8	Qua	alitätszielbestimmungen						
9	Glo	bale Testszenarien und Testfälle						
10	Ent	wicklungsumgebung						
10		Software						
		Hardware						
		Orgware						

VIRTUAL REALITY FUR SENSORDATENANALYSE	INHALTSVERZEICHNIS		
11 Quellen	15		
12 Glossar	16		

1 Zielbestimmungen

Vom Blatt

1.1 Musskriterien

- o Comm sensor/app
- o Sensordaten visualisierung (mehr als eine)
- o Exploration (mit Joystick)
- $\circ \ \ Comm \ app/webVR/sensor(als \ Beacon)$
- o Positionapproximation durch beacons

1.2 Wunschkriterien

- \circ AR
- $\circ\,$ TI sensor als bewegung

1.3 Abgrenzungskriterien

 $\circ\,$ Keine persistente Speicherung

2 Produkteinsatz

Welche Anwendungsbereiche (Zweck), Zielgruppen (Wer mit welchen Qualifikationen), Betriebsbedingungen (Betriebszeit, Aufsicht)?

Beacons

- 2.1 Anwendungsbereiche
- 2.2 Zielgruppen
- 2.3 Betriebsbedingungen

0

3 Produktumgebung

Welche Software, Hardware und Orgware wird benötigt?

Blatt

3.1 Software

- \circ \diamond (mind. Version 4.0.5)

3.2 Hardware

3.3 Orgware

0

4 Produktfunktionen

Was leistet das Produkt aus Benutzersicht?

Beacon und blatt

4.1 funktionen

4.1.1 Konfiguration

/F0210/ Anzeige der persönlichen Konfiguration: Der Benutzer kann sich alle einstellbaren Werte seiner persönlichen Konfiguration seiner Nutzungsumgebung vom System anzeigen lassen.

4.1.2 Initialisierung

5 Produktdaten

Was speichert das Produkt (langfristig) aus Benutzersicht?

noch nichts; evtl 4. einbinden

Jeder Punkt /D???/ stellt im Prinzip einen Datensatz dar.

/D010/ Benutzerdaten: Alle Informationen zu einem Benutzer:

- \circ BenutzerID (eindeutig)
- \circ Kennung
 - \diamond Benutzername (eindeutig)
 - ♦ Passwort (verschlüsselt)

6 Produktleistungen

Welche zeit- und umfangsbezogenen Anforderungen gibt es?

Milestones, Leistung auf realer HW, bsp: mehr als 5 FPS

/L100/

7 User interface

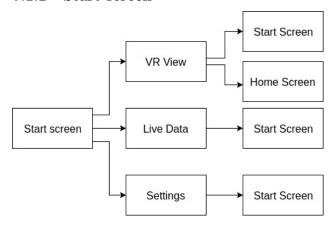
 $Was \ sind \ die \ grundlegenden \ Anforderungen \ an \ die \ Benutzungsoberfläche \ (Bildschirmlayout, \ Dialogstruktur, \ \ldots)?$

WebVR

7.1 Structure

A small overview of the menu Structure.

7.1.1 Start screen



7.1.2 VR-View

7.1.3 Live Data

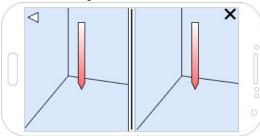
7.1.4 Settings

7.2 Layout

A mockup of the Start up screen.



And a mockup of the Vr-view.



8 Qualitätszielbestimmungen

 $\label{eq:condition} \mbox{Auf welche Qualitätsanforderungen (Zuverlässigkeit, Robustheit, Benutzungsfreundlichkeit, Effizienz, ...) wird besonderen Wert gelegt?}$

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Robustheit	X			
$Zuverl\"{a}ssigkeit$	X			
Korrektheit	X			
Benutzungs freundlich keit		X		
Effizienz		X		
Portierbarkeit			X	
Kompatibilität			X	

9 Globale Testszenarien und Testfälle

Was sind typische Szenarien, die das Produkt erfüllen muss?

tests für alle requirements; am ende

Jede Produktfunktion /F????/ wird anhand von konkreten Testfällen /T????/ getestet. Die dabei verwendeten Namen werden rein zufällig gewählt.

/T????/ ...

Es muss zu jeder weiteren Produktfunktion ein konkreter Testfall hinzugefügt werden \dots

10 Entwicklungsumgebung

Welche Software, Hardware und Orgware wird zur Entwicklung benötigt?

blatt

Es wird darauf geachtet, dass alle Entwicklungstools quelloffen (Open Source) sind.

10.1 Software

- \circ Plattform
 - ♦ Java X.X
- \circ Tools
 - ♦ LATEX
- o ...
 - ⋄ I

10.2 Hardware

0

10.3 Orgware

 \circ Terminliste

11 Quellen

Spezielle, noch nicht abgedeckte Anforderungen. $\,$

Pflichtenheft Template Simon K. Baur Link

12 Glossar

Definition aller wichtigen Begriffe zur Sicherstellung einer einheitlichen Terminologie.

Fernspiele